

Er kommt!

Aber wer ist es, der da kommt?

Eine adventliche Spurensuche.

10. Dezember

DER HERAUSFORDERNDE

„Wenn das so ist, dann komm' ich nicht mit.“ Manchmal sind wir so. Da passt uns etwas nicht und wir machen nicht mehr mit. Das falsche Restaurant für ein Essen? „Da geh ich nicht hin.“ Ausflug an den See? „Ich will aber lieber im Wald spazieren gehen.“ Das ist nicht neu. Auch Jesus begegnet solchen Entscheidungen. Da geht es aber um mehr als einen Spaziergang. *„Von da an wandten sich viele seiner Jünger ab und gingen hinfort nicht mehr mit ihm.“* (Johannes 6,60-66). Jesus hat einen Anspruch. Er ist Gottes Sohn. Er ist der Weg zu Gott, der einzige Weg. Was er sagt, ist „Geist und Leben.“ Das war und ist manchen zu viel.

Einer der Jünger, Petrus, bringt es auf den Punkt: *„Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.“* (Johannes 6,68f.) So ist es bis heute: Jesus fordert uns heraus. Er provoziert eine Entscheidung. Und wer ihm glaubt, wer an ihn glaubt, hat das ewige Leben.